



Logistik

WLAN bringt LKWs pünktlich auf die Straße

Im Logistikzentrum der Hammer GmbH & Co. KG in Bedburg schafft WLAN schnelle Prozesse auf mehr als 100.000 m² Lagerfläche

Zielsicher sucht sich der Gabelstapler sein Regal und Fach in der riesigen Lagerhalle. Dem Fahrer werden notwendige Informationen über den Standort der Ware auf einem Bildschirm angezeigt. Die entnommene Ware wird gescannt und die Entnahme unverzüglich im Warenwirtschaftssystem aktualisiert. Dann bahnt sich der Gabelstapler seinen Weg durch die Halle bis zum Verladetor und lädt die Ware in den bereitstehenden LKW. Mit vollem Laderaum geht es für den Transporter zurück auf die Straße. Auf den Gabelstaplerfahrer wartet bereits der nächste Auftrag. Damit die Hammer GmbH & Co. KG aus Aachen im Logistikzentrum im rheinischen Bedburg schnelle Prozessabläufe garantieren kann, setzt man dort auf ein professionelles Drahtlosnetzwerk.

Lückenlose WLAN-Versorgung auf 100.000 m² Logistikfläche

Im April 2014 startete der Bau des über 100.000 m² großen Logistikzentrums in Bedburg. Ab Februar 2015 sollte Hammer im Auftrag eines Kunden von Bedburg aus dessen europäisches Zentrallager betreiben. „Frühzeitig haben wir uns Gedanken darüber gemacht, was ein Drahtlosnetzwerk am neuen Standort leisten muss“, erklärt Otmar Huffschmid, Bereichsleiter IT bei der Hammer GmbH & Co. KG. Auf

dem Anforderungszettel der Verantwortlichen stand neben der lückenlosen Versorgung des gesamten Logistikzentrums mit WLAN und der mobilen Anbindung von MDE-Geräten verschiedener Hersteller auch die höchstmögliche Verfügbarkeit des Drahtlosnetzwerks. „Ein hochverfügbares WLAN ist für uns extrem wichtig, schließlich arbeiten wir hier im 24-Stunden-Betrieb und Ausfallzeiten sind stets kostspielig“, erklärt Huffschmid. Gemeinsam mit dem Systemhaus

X.CILIO aus Aachen fiel die Wahl bei den Netzwerkkomponenten auf den deutschen Hersteller LANCOM Systems aus Würselen. „In der Vergangenheit hatte ich mit dem Hersteller schon positive Erfahrungen gemacht, was Zuverlässigkeit und Stabilität angeht“, so Huffschmid.

Warenwirtschaftssysteme in Echtzeit aktualisieren

Im Herbst 2014 fiel für das Systemhaus der Startschuss in Bedburg. Zunächst

„Ein hochverfügbares WLAN ist für uns extrem wichtig, schließlich arbeiten wir hier im 24-Stunden-Betrieb und Ausfallzeiten sind stets kostspielig“

Otmar Huffschnid,
Bereichsleiter IT, Hammer GmbH & Co.KG

wurde anhand von Bauplänen und mit Hilfe einer WLAN-Planungs-Software festgelegt, wo welcher Access Point (AP) positioniert werden sollte. „Das half uns recht früh, eine sehr gute Basis für die weitere Ausleuchtung zu schaffen“, erklärt Kai Malis, Geschäftsführer X.CILIO. Danach wurden die rund 250 APs in zehn Meter Höhe montiert und verkabelt, anschließend die Konfiguration aufgespielt. „Hier setzen wir einen WLAN-Controller ein, mit dem wir von zentraler Stelle konfigurieren und managen“, so Huffschnid. Danach muss-

ten die Scanner bzw. MDE-Geräte, die auf den eingesetzten Gabelstaplern montiert sind, ins Netz gebracht werden. Die Geräte kamen zum Teil aus anderen Standorten der Hammer. „Hier lag in der Vielfalt der Scanner-Typen eine besondere Herausforderung“, so Malis. „Dennoch war es uns möglich, alle Geräte, egal welcher Herstellertyp, ins WLAN zu bringen.“ Neben der erfolgreichen Integration der Scanner musste auch das stabile und schnelle Roaming innerhalb des Logistikzentrums garantiert sein. „Es ist natürlich ein Unterschied, ob sich jemand zu Fuß mit einem Scanner durch eine Halle bewegt, oder ob ein Gabelstapler die Gängen entlang fährt“, betont Huffschnid. Hier konnte ebenfalls ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden, ein nahtloses Roaming zwischen den einzelnen WLAN-Funkzellen läuft reibungslos. Alle Warenbe-

wegungen werden erfasst und in Echtzeit mit den Systemen von Hammer und des Kunden synchronisiert. „Weil wir zwei Warenwirtschaftssysteme, unser eigenes und das des Auftraggebers, pflegen müssen, trennen wir die Drahtlosnetzwerke mittels SSIDs und VLAN“, erklärt Huffschnid. Mit VLANs, kurz für Virtual Local Area Networks, lässt sich ein physisches Netz in mehrere virtuelle Teilnetze trennen. „Ein sicherer und einfacher Weg für uns, Anwendungen und Dienste von Extern in unser Netz zu integrieren“, so Huffschnid. Neben dem WLAN in der Kommissionierung wurde auch die Verwaltung am Standort in Bedburg mit einem Drahtlosnetzwerk ausgestattet. Besucher und Mitarbeiter gelangen im gesamten Verwaltungstrakt mit Smartphones, Laptops und Tablets mobil ins Unternehmensnetz oder Internet.



Hohe Verfügbarkeit im 24-Stunden-Betrieb

Rund 145 Verladetore sind im Logistikzentrum in Bedburg verfügbar. Täglich werden bis zu 400 LKWs abgefertigt. Entsprechend hoch ist auch die Taktung beim Verladen der Waren. „Es sind mehr als 200 Scanner zeitgleich aktiv und das rund um die Uhr, das Drahtlosnetzwerk wird dauerhaft beansprucht. Da können wir uns keine Ausfallzeiten leisten“, sagt Huffschmid. Das Aachener Unternehmen hat deshalb die Verfügbarkeit des WLANs bestmöglich abgesichert. Das Drahtlosnetzwerk wird zentral über einen Controller gema-

nagt und konfiguriert, bei Bedarf arbeiten die APs autark. Zusätzliche Stabilität gewährleistet das Netzwerk durch seine Homogenität. „Da der Kunde nur Geräte eines Herstellers einsetzt, entfallen Reibungspunkte, die bei einer heterogenen Infrastruktur auftreten könnten“, so Malis.

Da alle Scanner erfolgreich in das WLAN eingebunden werden konnten, entfielen auch die Kosten für den Austausch der MDE-Geräte.

Bewusst haben sich die Verantwortlichen bei Hammer für ein regionales Systemhaus und einen deutschen Hersteller entschieden: „Die Qualität

stimmt, die Wege sind kürzer, die Reaktionszeit ist schneller und die Betreuung intensiver“, so Huffschmid.

Im Laufe des Jahres wurden weitere Außenstellen sowie der Hauptstandort der Hammer in Aachen (ca. 76.000m²) ebenfalls auf LANCOM Komponenten umgerüstet.

So trägt das WLAN einen erheblichen Teil dazu bei, die LKWs des Logistikdienstleisters pünktlich auf die Straße zu bringen.

Der Kunde: Die Hammer GmbH & Co. KG versteht sich als Speditionsmanufaktur und Logistikdienstleister im klassischen Sinne, denn sie liefert exakt die Transportlösungen, die ihre Kunden wünschen. Mit präzisen Prozessen exakt nach Kundenwunsch – ganzheitlich, wirtschaftlich und schnell. Mit traditionellen Werten und technologisch immer auf der Höhe des Marktes. Von Transportlösungen bis hin zu komplexen kundenspezifischen Logistik-Lösungen entlang der kompletten Supply Chain. Der Vorteil: ein weltweites Netzwerk und eine hohe Lieferbereitschaft durch die Kapazitäten einer eigenen Flotte. Mit diesen Kompetenzen setzt Hammer Maßstäbe. Das besondere ist dabei der persönliche Kontakt zum Kunden. Alle Hammer-Mitarbeiter sehen durch die Kundenbrille, denken mit und sind stets bereit mit ihren Kunden gemeinsam jede logistische Herausforderung zu meistern.

Der Partner: X.CILIO ist ein im Jahre 2003 gegründetes Aachener Systemhaus mit den vier Kernkompetenzen IT-Service, Telekommunikation, WLAN und Organisation. Auf Basis langjähriger Erfahrung und einem Team aus derzeit 10 Mitarbeitern schafft X.CILIO einzigartige Verknüpfungen der o.g. Bereiche und verbessert damit die Zusammenarbeit in Unternehmen nachhaltig. Kunden aller Branchen entscheiden sich für eine ganzheitliche Betreuung und genießen somit die Vorteile, für die gesamte ITK-Infrastruktur nur noch einen Ansprechpartner zu haben.

Auf einen Blick

Der Kunde

Hammer GmbH & Co. KG

Internationale Spedition,
Transport + Logistik
52068 Aachen

Charlottenburger Allee 33

Tel.: +49 (0)241 / 9665-0

Fax.: +49 (0)241 / 9665-300

E-Mail: info@hammer-ac.de

Web: www.hammer-ac.de

Produkte und Leistungen:

Optimale Logistik-Lösung per Land,
Luft und See entlang der gesamten
Wertschöpfungskette

Anforderungen

- Lückenlose WLAN-Versorgung des neuen Logistikzentrums in Bedburg, Deutschland
- Perfektes Roaming innerhalb der Hallen
- Zentrales Management und hohe Verfügbarkeit des WLANs

Systemintegrator

X.CILIO business solutions e.K.

52068 Aachen

Rotter Bruch 26a

Tel.: +49 (0)241 / 40068-0

Fax.: +49 (0)241 / 40068-10

E-Mail: info@xcilio.de

Web: www.xcilio.de, www.wlan-aachen.de



Eingesetzte Geräte

- 250 x LANCOM Access Point L-321agn Wireless
- 1 x WLAN Controller LANCOM WLC-4100